



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89 41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Neuer Audi R8 LMS trifft in Spa auf härteste Konkurrenz der Saison

- **Vier neue Audi R8 LMS bei den 24 Stunden von Spa im Einsatz**
- **Kundenteams mit sechs weiteren GT3-Sportwagen der Marke präsent**
- **Größter GT3-Wettbewerb der Welt mit 58 Rennwagen**

Ingolstadt, 17. Juli 2015 – Der neue Audi R8 LMS steht vor seiner bislang härtesten Bewährungsprobe: das 24-Stunden-Rennen im belgischen Spa. Am 25. und 26. Juli muss sich der Rennwagen in einem großen Starterfeld behaupten – es umfasst 58 GT3-Rennwagen von elf Marken. Die 68. Ausgabe des Langstrecken-Rennens ist der finale Test vor Produktionsbeginn des Audi R8 LMS.

Im September startet Audi die Fertigung des neuen Audi R8 LMS für seine Kunden. Der grundlegend neu konstruierte, seriennahe Rennwagen gewann auf dem Nürburgring im Mai auf Anhieb sein erstes 24-Stunden-Rennen. Nun geht es auf dem Kurs von Spa-Francorchamps in den belgischen Ardennen um die zweite Bewährungsprobe auf der Langstrecke. Erst danach legt Audi die endgültigen Spezifikationen fest.

„Die Rennen in Spa und am Nürburgring sind nicht vergleichbar. Die 24 Stunden von Spa zählen zur Blancpain Endurance Series, in der eine andere Einstufung der unterschiedlichen Rennwagen durch das Reglement gilt als auf dem Nürburgring“, sagt Romolo Liebchen, Leiter von Audi Sport customer racing. Die Teams arbeiten mit einem anderen Reifenhersteller zusammen, der in dieser Serie für alle Teilnehmer obligatorisch ist. Diese Unterschiede seien nicht zu unterschätzen, so Liebchen. „Dennoch wollen wir alles versuchen, um an unsere Erfolge anzuknüpfen. Dafür haben wir uns technisch, mannschaftlich und fahrerisch stark aufgestellt. Nach dem Rennen in Spa sind wir bereit für den Produktionsanlauf.“

Audi hat den Klassiker in Spa 2011 und 2014 mit dem Belgian Audi Club Team WRT von Vincent Vosse gewonnen und 2012 mit dem Team Phoenix Racing von Ernst Moser. Beide Mannschaften setzen in diesem Jahr je zwei neue Audi R8 LMS ein. Vier hochkarätige Fahreraufgebote stellen sich mit dem seriennahen Mittelmotor-Sportwagen der Herausforderung. Die Vorjahressieger René Rast, Laurens Vanthoor



und Markus Winkelhock starten mit der Nummer „1“. Im Schwesterauto von WRT wechseln sich Nico Müller, Stéphane Ortelli und Frank Stippler ab, die weitere 24-Stunden-Siege vom Nürburgring, aus Spa und aus Le Mans als Erfahrungsschatz mitbringen.

Auch Ernst Moser setzt auf sechs Sieger bei 24-Stunden-Rennen: Mit Marcel Fässler, André Lotterer und Mike Rockenfeller bilden drei Le-Mans-Sieger bei Phoenix eine Fahrermannschaft. Fässler stand zudem 2007 in Spa ganz oben auf dem Podest. Christian Mamerow, Christopher Mies und Nicki Thiim, die sich bei Phoenix ein weiteres Cockpit teilen, verbuchten bereits Nürburgring-Siege in ihren Lebensläufen.

Dank seiner Kunden egalisiert Audi seinen Bestwert von zehn Rennwagen in Spa aus dem Jahr 2012. Die vier Teams WRT, Parker Racing, Saintéloc Racing und ISR setzen sechs weitere Audi ein. Sie kämpfen mit ihren Fahrern um Erfolge und Meisterschaftspunkte in den Wertungen Pro Cup, Pro Am Cup und Am Cup. Die Kundenteams vertrauen dabei auf den erfolgreichen Audi R8 LMS ultra. Insgesamt sind 33 Audi-Piloten bei den 24 Stunden von Spa am Start. Audi Sport customer racing betreut alle Teams mit Dienstleistungen, Ersatzteilen und Kundensportberatern.

Die Audi-Kundenteams beim 24-Stunden-Rennen in Spa 2015

Audi Sport Team WRT (Audi R8 LMS)

- #1 René Rast/Laurens Vanthoor/Markus Winkelhock (D/B/D)
- #2 Nico Müller/Stéphane Ortelli/Frank Stippler (CH/MC/D)

Belgian Audi Club Team WRT (Audi R8 LMS ultra)

- #3 Robin Frijns/Stéphane Richelmi/Jean-Karl Vernay (NL/MC/F)

Team WRT (Audi R8 LMS ultra)

- #4 Sacha Botteman/James Nash/Max Koebolt/Pieter Schothorst (F/GB/NL/NL)

Audi Sport Team Phoenix (Audi R8 LMS)

- #5 Christian Mamerow/Christopher Mies/Nicki Thiim (D/D/DK)
- #6 Marcel Fässler/André Lotterer/Mike Rockenfeller (CH/D/D)

Team Parker Racing (Audi R8 LMS ultra)

- #24 Ian Loggie/Callum Macleod/Benny Simonsen/Julian Westwood (GB/GB/DK/GB)

Team Saintéloc Racing (Audi R8 LMS ultra)

- #35 Marc Basseng/Grégory Guilvert/Edward Sandström (D/F/S)
- #36 Michaël Blanchemain/Mino Caccia/Philippe Haezebrouck/Gilles Lallement (F/CH/F/F)



ISR (Audi R8 LMS ultra)

#75 Marco Bonanomi/Filip Salaquarda/Frédéric Vervisch (I/CZ/B)

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.